

Sprungbrett

2020



DLRG Weisweiler e.V.

27. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Seite

2	Inhaltsverzeichnis
3	Vorwort
4	Besuch Sternwarte
5 + 6	2020 - Das etwas andere Jahr
7 + 8	Das Jahr 2020 in Zahlen
9 + 10	Einsatzjahr 2020
12	Der Jugendvorstand
13	Nikolausaktion
14	Termine 2021
15	Seite für Kids – Baderegel-Memory

Redaktion:

Andrea Reisgen
Klaus Stommel
Lilli Pohl
Nadine Maassen
Ralf Reisgen

Verantwortlich:

Dr. Thomas Kloubert
Am Stadion 15
52379 Langerwehe
Tel.: 02423 / 6186

Vorwort

Das Jahr 2020 wird uns sicherlich allen in Erinnerung bleiben. Ab Mitte März war plötzlich alles anders.

Zuvor hatte die Ortsgruppe ihren Übungsbetrieb wie gewohnt durchgeführt, eine SAN A Ausbildung für unsere Wachgänger sowie eine Ausbildertagung für gestandene und neue Ausbilder absolviert. Dann durfte dies alles zum Schutz unserer aller Gesundheit nicht mehr so fortgeführt werden.

Es zeigte sich aber auch hier, was für eine tolle Mannschaft wir im Kreise der Aktiven und des Vorstandes und Jugendvorstandes haben. Ab März wurden unsere monatlichen Vorstandssitzungen praktisch von jetzt auf gleich auf Online-Sitzungen umgestellt. Es wurde intensiv beraten und Konzepte entwickelt, wie wir einerseits unsere Aktiven und Mitglieder schützen können, aber auch weiter unsere Kernaufgaben durchführen können.

Für den Einsatz am Rursee wurden spezielle Hygiene- und Einsatzkonzepte entwickelt und letztendlich mit deutlich weniger Wachgängern teilweise mehr Aufgaben übernommen. In unserer Ortsgruppe haben sich trotz aller persönlicher Risiken im Gegensatz zu

vielen anderen Ortsgruppen genug Freiwillige für den Einsatzdienst gemeldet (Klasse!). Für die Ausbildung ab Sommer im Freibad mussten ebenfalls neue Konzepte entworfen und ausgiebig diskutiert werden. Ab Juli konnten wir dann zumindest eingeschränkt im Freibad ausbilden. Auch hier haben sich trotz persönlicher Risiken ausreichend Ausbilder bereit erklärt.

Zudem wurden tolle Aktionen ins Leben gerufen, wie Baderegeln und Wassergewöhnung für zuhause, Trainingsvideos, Online-Sport für Jung und Alt, Herbstaktion und nicht zuletzt die tollen „Weihnachtsretter“. Für den **außergewöhnlichen Einsatz unser Aktiven im Einsatz, Ausbildung und Vereinsorganisation** möchte ich mich an der Stelle **sehr herzlich** bei allen **bedanken!**

Wir wissen natürlich auch, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen, aber auch unseren jugendlichen Ausbildungshelfern sowie den Einsatzpraktikanten im Jahr 2020 nicht ihre gewünschte Freizeitbeschäftigung bieten konnten. Aber glaubt uns, **wir vermissen euch alle** und hoffen in diesem Jahr zumindest ab Sommer wieder schrittweise zurück zu unserem vollen Angebot zu kommen.

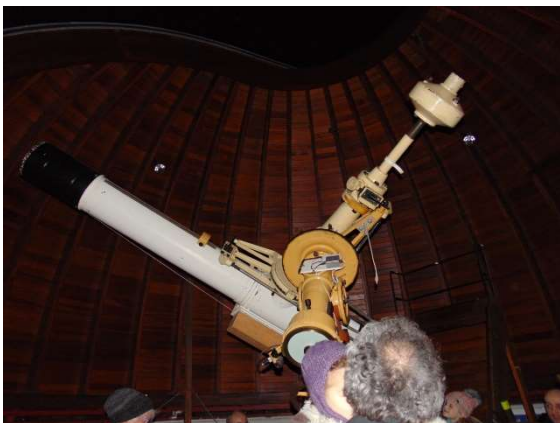
Ihr Thomas Kloubert

Ein Besuch in der Sternwarte

Anfang Februar besuchten wir die Sternwarte in Aachen.



Wir hatten richtig Glück mit dem Wetter – perfekte Sicht auf die Sterne und den Mond. Unsere Führung begann damit, dass alle Teilnehmer durch das große Teleskop schauen durften. Das war spannend. Durch das Teleskop konnten wir den Planeten Venus und später noch den Mond beobachten.



Neben den Planeten haben wir auch viel über die Sternbilder gelernt. Sie wurden uns erst am Himmel gezeigt und dann noch mal genauer mit Linien, um sie besser erkennen zu können. Doch was haben die Sternzeichen am Himmel mit unseren Steinzeichen zu tun? Ganz einfach: In dem Monat, in dem man geboren ist, da steht das Sternzeichen am Himmel dort wo die Sonne ist.

Während wir uns den Himmel anschauten und erklärt bekommen haben, flog ein heller Punkt vorbei. und unser Sternexperte meinte, „Oh das könnte die ISS sein“. Er schaute kurz auf den ISS-Spotter und bestätigte uns, dass es die ISS ist, die gerade über Frankreich fliegen würde. Alle waren erstaunt, dass uns die ISS so nah vorkam und doch so fern war.



Gegen Ende der Führung konnten wir alle ein kleines Stück von einem Asteroiden in die Hand nehmen. Kaum vorstellbar, dass dieses Stück Stein mal vom Himmel gefallen ist.



Letztendlich ging unsere Führung fast drei Stunden. Das Fazit der Teilnehmer: Interessant, viel gelernt und kindgerecht erklärt.

Nadine Maassen

2020 – Das etwas andere Jahr

Bis zum 09. März 2020 war die Welt noch einigermaßen in Ordnung und wir konnten unsere Ausbildung jeden Montag im Hallenbad Jahnstr. durchführen. Dann kam der erste Lockdown und wir mussten den Ausbildungsbetrieb leider vorerst einstellen.

Auch unsere für den 13.03.2020 angesetzte OG-Tagung und die Jugendtagung am 23.03.2020 wurden vorerst auf Eis gelegt. Eine Durchführung der Bezirksmeisterschaft am 15.03.2020 war ebenfalls nicht möglich.

Zusätzlich traf es die traditionelle Ostereiersuche am Ostersonntag (11.04.20), die wir leider absagen mussten.

Sehr spontan hat sich unser Vorsitzender und Ausbilder Thomas Kloubert eine Alternative zum Schwimmunterricht einfallen lassen. Bereits am 23.03.2020 stellte er, pünktlich zum Übungsabend, sein erstes Video zum Thema Anfängerschwimmen online.



Online - Anfängerschwimmen der DLRG Weisweiler

117 Aufrufe · vor 9 Monaten

Diesem folgten noch zwei weitere Videos, bevor er die Idee hatte, das Training doch lieber gemeinsam mit den Mitgliedern durchzuführen. Und so entstand das regelmäßige Online-Fitness-Training für alle Interessierten über Zoom.

Ebenfalls zunächst über Skype und später bei Zoom fanden seit dem 02.04.2020 unsere monatlichen Vorstandssitzungen regelmäßig online statt. Dies hat erstaunlich gut funktioniert. Sämtliche Abstimmungen über abzusagende Veranstaltungen, Wiederaufnahme des Übungsbetriebs, Erstellen eines Hygiene-Konzeptes usw. wurden konstruktiv diskutiert und zum Abschluss gebracht.



Auch für die entfallene OG-Tagung wurde ein Ersatz gefunden. Die Tagungspräsentation wurde an alle angemeldeten Mitglieder per Mail verschickt. Vom 08.04. bis 04.05.2020 hatten sie Zeit, sich über die anstehenden Themen zu informieren und anschließend die Möglichkeit, ebenfalls per Mail, den Vorstand zu entlasten und den Etat für 2020 freizugeben.



Einzig der Wasserrettungsdienst der Wachmannschaft Hoengen-Weisweiler in Woffelsbach fand an den vorher

festgelegten Terminen statt, allerdings unter deutlich geänderten Rahmenbedingungen. (siehe hierzu den Bericht „Einsatzrückblick 2020“).

Mit den ersten Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen in NRW konnten wir ab dem 06.07.2020 wieder ein Schwimmtraining für die Gruppen Bronze, Silber, Gold und Juniorretter anbieten, später auch für die Gruppe „Frühschwimmer“. Allerdings wurde das Training zunächst ins Freibad Dürwiss verlegt, da das Hallenbad in der Jahnstr. weiterhin geschlossen war.

Unter Einhaltung eines ausgeklügelten Hygienekonzeptes (Reduzierte Gruppengröße, Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung, Hinterlegung von Kontaktdaten, keine Nutzung der Duschen, Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes außerhalb des Schwimmbeckens usw.) standen einige Ausbilder zur Verfügung, die den Kindern nun wieder die notwendigen Grundlagen beibringen konnten.



Ab dem 21.09.2020 konnte das Training dann auch wieder ins Hallenbad verlegt werden. Natürlich unter Beibehaltung der schon bekannten Regelungen. Wir waren sogar schon in der Überlegung auch mit der Nichtschwimmer-Ausbildung wieder zu beginnen, doch da kam leider ab dem 02.11.2020 der zweite Lockdown.

Seit dem 27.10.2020 wurde dafür aber das Online-Training wieder gestartet, das mit der Zeit immer mehr Anhänger fand. Am

12.01.2020 hatten wir einen Rekord von 16 angemeldeten Usern, hinter denen teilweise aber auch zwei bis drei Teilnehmer saßen, sodass insgesamt 24 Mitglieder zusammen trainierten. Alle haben immer viel Spaß dabei und sind danach richtig schön durchgeschwitzt. Jeder macht die Übungen nach seinem Können und wer von den anderen nicht gesehen werden möchte, schaltet einfach seine Kamera aus...



Aufgrund der guten Resonanz und des noch weiter andauernden Lockdowns wurde das Online-Training ab dem 29.01.2021 sogar auf einen zweiten Termin, jeden Freitag ausgeweitet.

Für die im März ausgefallene Jugendtagung wurde am 29.10.2020 ein Online-Ersatztermin gefunden. Hier traf sich der Jugendvorstand und interessierte Mitglieder bei Zoom und hat die Tagung inkl. Neuwahlen durchgeführt.



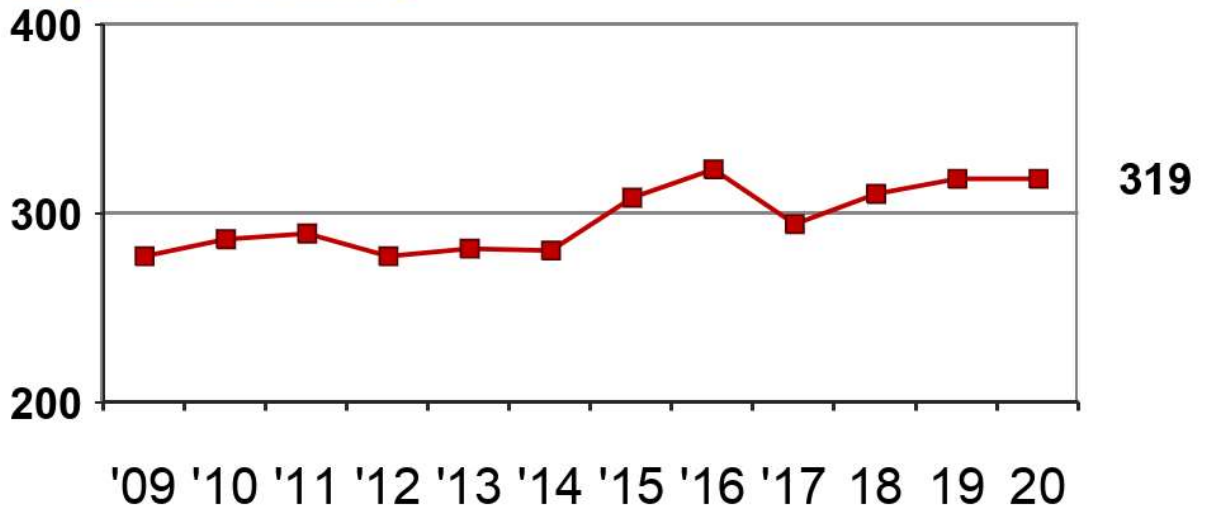
Nachdem auch der Familientag, die Erwachsenenaktion, das Herbstbasteln und die Aktivtagung nicht stattfinden konnten, sollte es aber zumindest eine Nikolausaktion geben. Näheres hierzu erfahrt ihr im separaten Artikel.

Andrea Reisgen

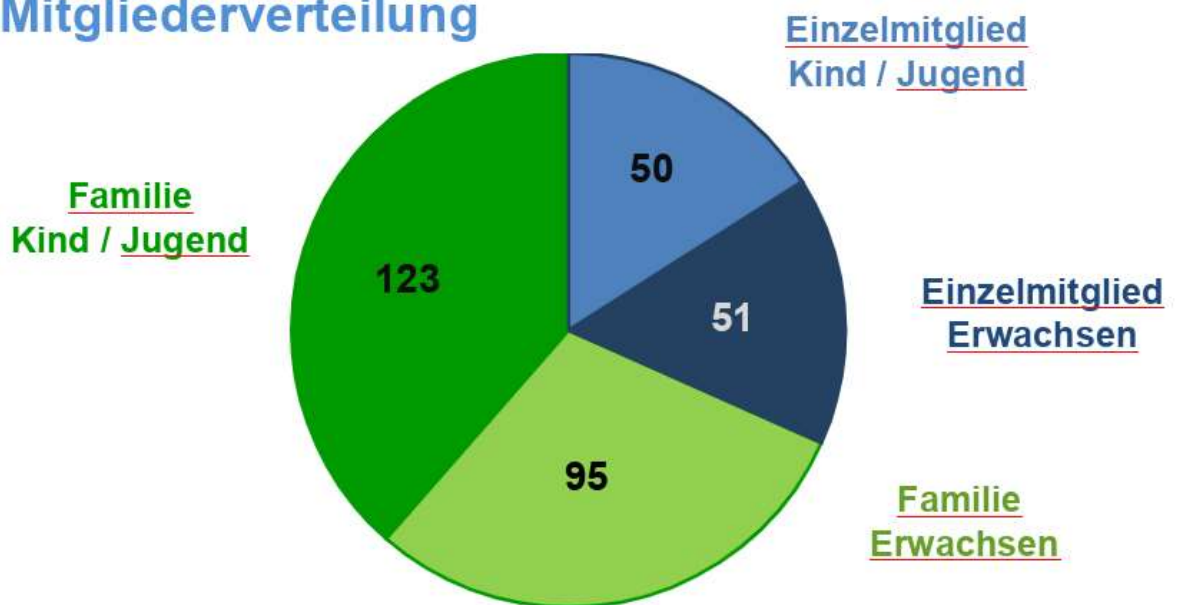
Das Jahr 2020 in Zahlen

Die Mitglieder:

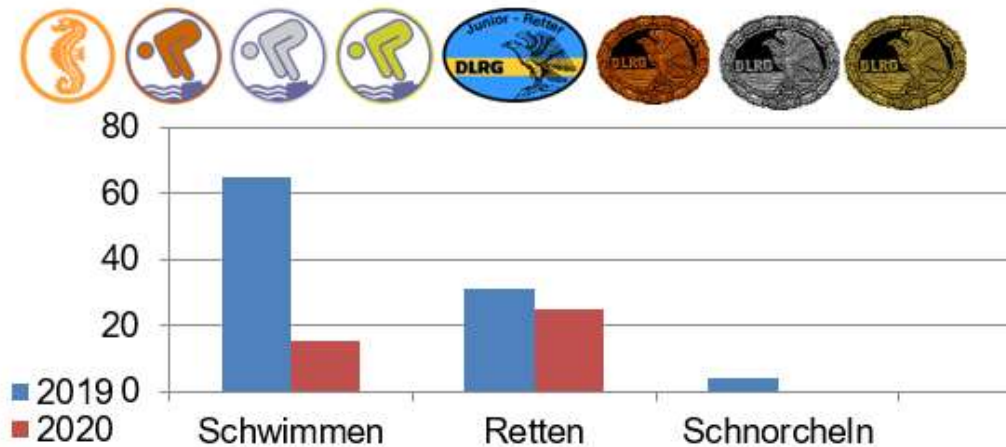
Mitgliederentwicklung



Mitgliederverteilung



Die Ausbildung:



Folgende Abzeichen wurden im Einzelnen abgenommen:

7 x Seepferdchen

4 x Dt. Jugend-Schwimmabzeichen Bronze

4 x Dt. Jugend-Schwimmabzeichen Gold

1 x Juniorretter

2 x Rettungsschwimmabzeichen Bronze

21 x Rettungsschwimmabzeichen Silber (davon 18 Wiederholungen)

1 x Rettungsschwimmabzeichen Gold (Wiederholung)

Der Einsatz:

--> **15 (2019 = 27) WachgängerInnen**

--> **44 (136) Einsätze**

--> **2248 (3977) geleistete Wachstunden**

--> **Großeinsatz an Pfingsten (PWasser)**

BF-Ausbildung:

--> 2 BFA erfolgreich auf die Prüfung vorbereitet

--> 4 neue BFA haben Ausbildung begonnen

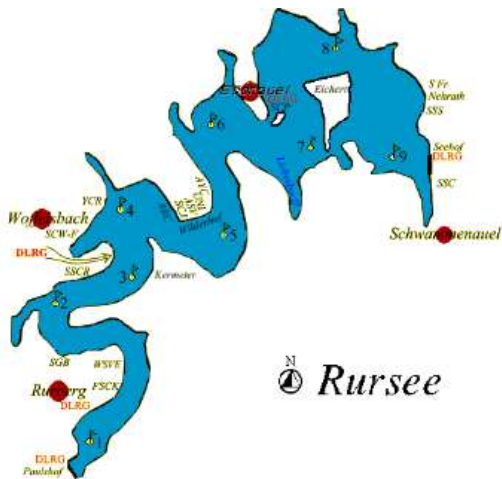
Leider konnten wir im Jahre 2020 aufgrund der Corona-Einschränkungen nicht das gewohnte Angebot im Bereich unserer DLRG Aufgaben, wie die Schwimmausbildung und auch bei den Freizeitaktivitäten anbieten.

Erfreulich war für uns, dass uns praktisch alle Mitglieder auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben. Vielen Dank dafür!

Als Entgegenkommen für die Treue und auch auf die Hoffnung besserer gemeinsamer Zeiten für das Jahr 2021 wird **einmalig** der Mitgliedsbeitrag für Einzelmitglieder von 50,- auf **30,- €** und der Mitgliedsbeitrag für Familien von 100,- auf **60,- €** reduziert.

Rückblick auf die Wachsaison 2020

Auch im Jahr 2020 haben wir als Wachmannschaft Hoengen/Weisweiler treu dem Motto „Freie Zeit in Sicherheit“ Wachdienst am Rursee geleistet.



Mit diesen Worten beginnt schon seit einigen Jahren unser Jahresrückblick auf die vergangene Wachsaison und er soll auch dieses Mal damit beginnen. Doch das Jahr 2020 hat uns vor Herausforderungen gestellt, die wir alle so noch nicht kannten. Durch die Coronapandemie war so vieles anders, mussten Pläne und Abläufe umgestrickt und einschneidende Maßnahmen getroffen werden, die unsere sonst gut eingespielte Mannschaft vor neue Herausforderungen stellte.



Das Jahr begann mit den üblichen Vorplanungen durch die Leiter Einsatz. Die Vorbereitungen auf die Wachdienste waren getroffen und die Mannschaft stand in den

Startlöchern. Doch mit der ersten Corona-Welle wurde der Wachdienst am Rursee zunächst infrage gestellt, schließlich aber mit umfassenden Hygienekonzepten doch im April gestartet.



Einer der Hauptpunkte des Konzeptes war die drastische Reduzierung der Wachstärke am See auf ein Minimum, um Kontakte möglichst zu reduzieren. So waren bei unserem ersten Einsatz im April nur fünf Wachgängerinnen und Wachgänger am See. Im Verlauf des Sommers wurde diese Stärke auf 18 Mann heraufgesetzt.



Dies war auch notwendig, da schon bei unserem nächsten Wachdienst zu Pfingsten zogen die Temperaturen kräftig an und forderten uns bei einem Großeinsatz. Vor Eschauel verunglückte ein Segler und konnte auch trotz intensiver Suchmaßnahmen nicht mehr gefunden werden.

Insgesamt wurde unsere Hilfe an diesen Tagen in 23 Fällen in Anspruch genommen.

Das Highlight der Wachsaison, die Jugendwachwoche musste leider auch vor den Corona-Maßnahmen zurücktreten und ersatzlos ausfallen. Wir hoffen unseren Jugendlichen im kommenden Jahr wieder gewohnt ein spannendes Programm am See anbieten zu können. Die Wachwoche fiel mit 14 Einsätzen dann deutlich ruhiger aus, als der vorherige Pfingst-Einsatz.



Wer allerdings deutlich weniger Ruhe hatte waren unsere neuen Bootsführeranwärter. Sie nutzten die Zeit auf dem Wasser sehr intensiv um Fahrmanöver und Theorie zu festigen. Zwei von ihnen schlossen dann auch die Prüfung im Oktober in Düsseldorf mit Erfolg ab. Beiden auch hier nochmal: Herzlichen Glückwunsch und allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel!!

Die beiden letzten Dienste am See blieben ähnlich ruhig und wurden wieder mit reduzierter Wachstärke geleistet, was unseren Wachgängerinnen und Wachgängern vermutlich sehr recht war, da sie teilweise über den ganzen Sommer auch bei anderen Wachmannschaften und an der Küste im Einsatz waren.



Zum Abschluss dieses außergewöhnlichen jährlichen Berichtes stehen wie immer ein paar Zahlen zur abgelaufenen Wachsaison:

15 Wachgängerinnen und Wachgänger....

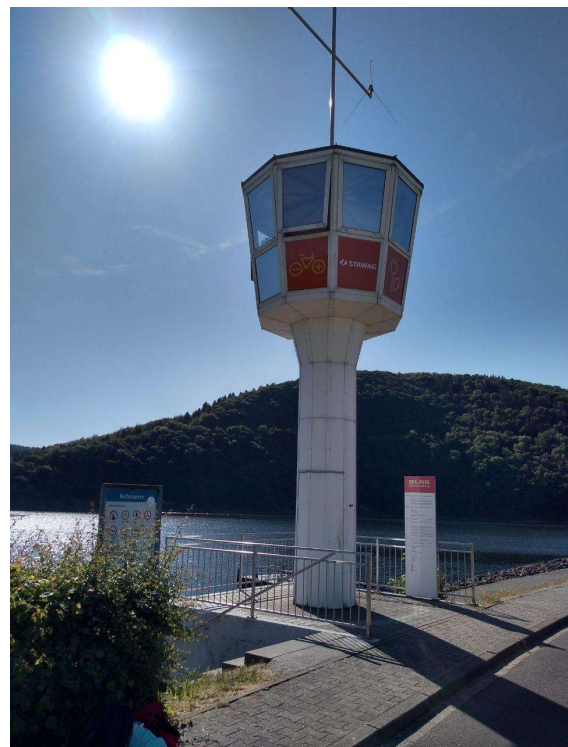
leisteten in **2248** Wachstunden...

...**44** Einsätze im Rahmen

des Wasserrettungsdienstes.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal ausdrücklich bei allen Wachgängerinnen und Wachgängern für die geleistete Arbeit und das Engagement im Jahr 2020 herzlich bedanken. Dass die Einsätze trotz Corona-Pandemie rein ehrenamtlich gestemmt werden konnten, ist nicht selbstverständlich. Wir hoffen mit euch auf eine hoffentlich dieses Mal etwas normalere Wachsaison 2021!!

Klaus und Ralf



Unser aktueller Jugendvorstand

Aus beruflichen und privaten Gründen standen viele der bisherigen Jugendvorstandsmitglieder bei der regelmäßig alle zwei Jahre stattfindenden Neuwahl des Jugendvorstandes nicht mehr zur Verfügung. Doch unsere Jugend wäre nicht die Jugend der DLRG Ortsgruppe Weisweiler, wenn nicht schon einige Mitglieder voller Tatendrang in den Startlöchern gestanden hätten, um in diesem tollen Team eine Aufgabe zu übernehmen.

Und so setzt sich der neue Jugendvorstand nun zusammen:

Jugendvorsitzende Nadine Maassen



Stellv. Jugendvorsitzende Lilli Pohl



stellv. Jugendvorsitzender Fabian Bugs



Jugendschatzmeister Niklas Bongartz



Jugendvorstandsmitglied Luca Hermanns



Jugendvorstandsbeisitzerinnen
Gina Bach Saskia Kleindienst



Jugendvorstandsbeisitzer Markus Wolff



Die Weihnachtsretter

Da unsere Weihnachtsfeier, wie viele andere Aktionen, coronabedingt leider entfallen musste, wir aber auch nicht wollten, dass unsere Schwimmkinder dieses Jahr ganz leer ausgehen, fand am 6. Dezember 2020 unsere alternative Nikolausaktion statt. Doch was tut man, wenn die Kinder nicht zu uns kommen dürfen? Richtig, wir kommen zu euch.



Zwei Teams mit jeweils zwei „Weihnachtsrettern“ zogen am Nikolausabend von Haus zu Haus und verteilten, unter Beachtung der geltenden Abstandsregeln, Geschenke, im Namen des Nikolauses.



Die Reaktionen der Kinder fielen sehr unterschiedlich aus. Einige kamen, ganz aus dem Häuschen, direkt zur Haustür geflitzt,

während andere von nichts wussten und ganz verduzt aus der Wäsche schauten.



Doch im Grunde war das Ergebnis bei allen gleich. Sowohl Eltern, als auch Kinder haben sich total gefreut und auch uns „Weihnachtsrettern“ hat es Freude bereitet, das Strahlen in den Gesichtern der Kinder zu sehen.



Auch wenn das nicht die klassische Weihnachtsfeier war, die wir alle lieben, denken wir, die Überraschung ist gelungen und wir freuen uns schon total alle wieder zu sehen und mit euch zusammen zu trainieren und schöne Dinge zu unternehmen!

Lilli Pohl

Termine 2021

12.03.	Jugendtagung
12.03.	OG-Tagung
Im April	Frühjahrschallenge „Remote Sport“
27. + 28.03.	Wachdienst am Rursee
02.04.	digitaler Spieleabend
03.04.	Osteraktion
13. - 16.05.	Wachdienst am Rursee
24. + 25.07.	Wachdienst am Rursee
25. - 30.07.	Wachwoche
21. + 22.08.	Wachdienst am Rursee
Sommer / Herbst	Bauernhofbesichtigung
12. od. 18.09	Familientag / Olympiade oder Fahrradrallye
25. + 26.09.	Wachdienst am Rursee
02. od. 09.10	Erwachsenenaktion / Besichtigung
23. + 24.10.	Wachdienst am Rursee
30.10.	Aktivtagung
05.12.	Weihnachtsfeier



nicht vergessen
!!!